

XIV.

„Und als er sahe Jesum wandeln, sprach er: Siehe, das ist Gottes Lamm.“

**D**er Prediger der Buße hebt hoch seine Hand auf, und zeigt denen, die zu seinen Füßen im Schatten des Todes sitzen, und Allen, die noch kommen sollen, ihren Trost und ihr Heil. Denn was sollte die Taufe der Buße helfen, wenn nicht der in der Nähe ist, welcher mit seinem Blute, als mit dem Blut eines unschuldigen Lammes, die Menschen taufen, die Herzen besprengen, die Sünden abwaschen kann? — Dort steht er, blickt herüber nach den Seelen, die erschrocken sind vor der Gesetzespredigt des neuen Elias, und wartet still, ob Keiner ihm folgen werde zu dem Wege, da man den Frieden Gottes findet. — Und siehe, die Verzagten heben ihre Häupter auf, darum, daß ihre Erlösung nahez. Die Stimme des letzten Propheten verhallt; das Buch des Gesetzes wird verschlossen. Denn Der, in welchem sich Alles erfüllet, von dem Moses und die Propheten geredet, der durch den Geist der Weissagung selbst zuvor verkündigt hat: Siehe, ich komme, im Buch ist von mir geschrieben — Der ist jetzt da.

